

Beschluss:

1. Vom Vortrag der Referenten wird Kenntnis genommen.
2. Das Personal- und Organisationsreferat wird beauftragt, das Programm neoHR wie Vortrag beschrieben gemeinsam mit dem IT-Referat umzusetzen.
3. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung der ITK-Vorhaben STRAC_ITV_0100 und POR_ITV_0100 zu.
4. Der Verwaltungs- und Personalausschuss stimmt zu, dass das Personal- und Organisationsreferat den Auftrag für die externe Beratung im Rahmen des Programms neoHR in Zusammenarbeit mit dem Direktorium-HA II, Vergabestelle 1 an einen externen Auftragnehmer vergibt.
5. Die Vergabestelle 1 führt das Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20/V 16543 genannten Bedingungen durch und erteilt den Zuschlag auf das wirtschaftlichste Angebot.
6. Das Personal- und Organisationsreferat (als Fachreferat) wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 544.910 € dauerhaft ab 2020, 451.135 € jährlich befristet für die Jahre 2020 bis 2025, 1.487.860 € jährlich befristet für die Jahre 2021 bis 2025 sowie 435.590 € einmalig für 2020 im Rahmen der jeweiligen Haushalts-planaufstellung beim Produkt Overheadkosten Referats- und Geschäftsleitung (P37111000) anzumelden.
7. Das Personal- und Organisationsreferat (als Fachreferat) wird beauftragt, die Einrichtung von 12,0 Stellen-VZÄ, davon 5,0 VZÄ Stellen-VZÄ befristet auf 6 Jahre ab Besetzung, und deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat (als Querschnittsreferat) zu veranlassen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich

zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 322.162,- € (40% des JMB).

8. Von der im Beschluss vom 11./18.10.2017 vorgesehenen Durchführung einer Befragung zur Zufriedenheit mit den im Rahmen von GPTW erarbeiteten und umgesetzten Maßnahmen wird entsprechend Ziffer 4.3 des Vortrags abgesehen. Im Rahmen der Umsetzung von neoHR werden verschiedene Möglichkeiten zur Etablierung anlass-, themen- und teambezogener Kurzbefragungen getestet und umgesetzt.
9. Der Beschluss des VPA unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.
10. Der Stadtrat stimmt der Umsetzung des IKT-Vorhabens ITV_STRAC_0100 und ITV_POR_0100 zu.
11. Das IT-Referat wird beauftragt das Programm neoHR gemeinsam mit dem Personal- und Organisationsreferat umzusetzen.
12. Finanzierung: Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 638.841 € in 2020, 3.933.750 € in 2021, 3.933.750 € in 2022, 8.654.250 € in 2023, 8.654.250 € in 2024, 1.783.300 € in 2025 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung bei der Stadtkämmerei anzumelden.
13. Das IT-Referat wird beauftragt, die befristete Einrichtung von 2 VZÄ für zwei Projektleitungen bei RIT-I ab 2020 bis 2025 sowie deren Besetzung beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Das IT-Referat wird beauftragt, die dauerhaft erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von jährlich bis zu 176.260 € entsprechend der tatsächlichen Besetzung der Stelle, im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei und dem Personal- und Organisationsreferat (Personal)anzumelden. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen je Stelle noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 70.504 € / Jahr (40 % des JMB).

14. Das IT-Referat wird beauftragt, die einmalig erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 4.000 € für das Jahr 2020 sowie die befristet erforderlichen personalbezogenen Sachmittel i. H. v. 1.600 € im Rahmen des Nachtragshaushalts bei der Stadtkämmerei, beim Produkt Zentrale IT (P42111220) ab 2020 bis 2025 anzumelden.
15. Das IT-Referat wird beauftragt, den unter Ziffer 11.5 des Vortrags dargestellten Flächenbedarf gegenüber dem Kommunalreferat anzumelden.
16. Das IT-Referat wird beauftragt, den Stadtrat zum Abschluss des Programms über den Stand der Ergebnisse von neoHR zu informieren.
17. Der Beschluss unterliegt der Beschlussvollzugskontrolle.